

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Liebe Studierende!

Gerne möchten wir Sie auf unser **Symposium zur „Arbeit mit kulturellen, religiösen und geschlechterbezogenen Themen von Flüchtlingen“**. aufmerksam machen und Sie herzlich dazu einladen.

Die Grundlage für dieses Symposium bilden die Erfahrungen aus dem Projekt "Mobile Psychotherapie für Flüchtlinge", das über 4 Jahre in Wien und Niederösterreich von der Sigmund-Freud-Universität unter der Leitung von Frau Dr. von Kirchbach durchgeführt wurde.

Durch Vorträge und Falldarstellungen beteiligter Therapeutinnen soll eine Einführung gegeben werden in kultur-, religion- und geschlechterbezogene Themen und Probleme, mit denen sich die Flüchtlinge in Österreich konfrontiert sehen und die häufig Schwierigkeiten verursachen. Für diese spezifischen Probleme sollen Helfende aus den psychosozialen Diensten sensibilisiert und geeignete Umgangsweisen damit diskutiert werden.

Termin: 22.11.2018

Ort: **SFU Freudplatz 1, 1020 Wien Raum: 2002**

Anmeldung bitte per E-Mail.

Kosten: 50,- Euro (vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten.)

Kostenlos - für StudentInnen der SFU

Die Einladung mit genauem Programm und Bekanntgabe weiterer Vortragenden folgt im September.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Weitere Infos: <https://www.sfu.ac.at/de/event/symposium-arbeit-mit-kulturellen-religioesen-und-geschlechterbezogenen-themen-von-fluechtlingen/>

Zur Personen:

Godela von Kirchbach, Mag. phil., Dr. sci. pth

Godela von Kirchbach arbeitet seit fast zwanzig Jahren als Psychotherapeutin und promovierte an der SFU mit Auszeichnung über das Thema "Was macht ein Paar aus?". Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Trauma- und Paartherapie. Im Laufe ihres Lebens hat sie in sieben verschiedenen Ländern gelebt und arbeitet in drei Sprachen. An der SFU unterrichtet sie Psychotraumatologie.

Shiva Khalili, Dr. Phil., Mag.rer.nat.

Shiva Khalili studierte Psychologie an der Universität Wien und absolvierte mit Auszeichnung ihr Doktoratsstudium in 2005 (Titel der Dissertation: Psychologie, Psychotherapie und Islam). Sie hat im Iran als Forscherin in Institut für Humanwissenschaften und kulturelle Studien und später im Nationalen Forschungszentrum für medizinische Wissenschaften gearbeitet. 2007-2014 war sie als Univ. Doz. und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Teheran Universität, Fakultät für Psychologie tätig. Seit 2014 ist sie als eingetragene klinische und Gesundheitspsychologin in freier Praxis und als Lehrbeauftragte an Sigmund Freud Privatuniversität in Wien beschäftigt. Schwerpunkt der Lehre und Forschung (mit mehreren Publikationen) liegt im Bereich psychischer Gesundheit, Kultur und Religion.